

Walther Scheuermann · Wien

Ich beehre mich, mitzuteilen, daß ich aus  
der F. G. Speidel'schen  
Verlagsbuchhandlung,  
deren Gesellschafter und Verlagsleiter ich  
seit zehn Jahren war, ausgeschieden bin.  
Mein neuer Wirkungskreis ist der

**Tief Verlag**

auf dessen Anzeige in der vorliegenden  
Nummer ich mir hinzuweisen erlaube.  
Ich bitte um Ihr Vertrauen.

Mit deutschem Gruß!

Wien und Leipzig, im Oktober 1936

Walther Scheuermann

### Aufhebung des Ladenpreises

Die Ladenpreise nachstehender  
Werke heben wir hiermit auf:

Mattl-Löwenkreuz, „Li“  
Oppermann, „Gottesmühlen“  
Doel, „Ellernbucht“  
Pöhlmann, „Hans Kleberg“  
Keller, „Sieh dich für“

Etwasige Disponenten erbitten  
wir baldigst zurück.

Letzter Annahmetermin 31. De-  
zember 1936.

**Bergstadtverlag Wilh. Gottl.  
Korn / Breslau 1**

### Zurückverlangte Neuigkeiten

Die bedingt gelieferten Exemplare  
**BURGDÖRFER**

### Volk ohne Jugend

(Beihefte z. Zeitschrift f. Geopolitik 9)  
III., vermehrte Auflage  
Kartonierte RM 6.50, Leinen RM 8.—

### Bevölkerungsentwicklung im Dritten Reich

1935. Kartonierte RM 2.40  
erbitte ich (lt. § 37e der Buchh. Ver-  
kehrsordnung) zurück und wäre sehr  
dankbar, wenn Sie möglichst um-  
gehend an meinen Kommissionär  
Volckmar in Leipzig d. Remittenden  
senden möchten.

Heidelberg, den 15. X. 36

Kurt Vowinkel Verlag  
G. m. b. H.

Fortsetzung der »Stellenangebote« usw. auf der 4. Umschlagseite.

### Sofort zurückverlangt

Universalbibliothek  
Nr. 5930/30a

sämtliche am Lager be-  
findlichen Exemplare.  
Leipzig, 12./X. 1936.

**Philipp Reclam jun.**

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhabe-Gesuche und Anträge

#### Verkaufsanträge

**Theologisch - schöngeistiger  
Verlag** kommt aus besonderer  
Veranlassung für **15000 RM**  
zum Verkauf. Näheres

**Carl Schulz, Breslau 6,**  
Bestendstr. 108.

#### Kaufgesuche

**Katholisches Sortiment** mit  
einem **Umsatz** von etwa 50 000 RM  
wird durch meine Vermittlung zu  
**kaufen** gesucht. Angebote erbittet  
**Carl Schulz, Breslau 6,**  
Bestendstr. 108.

Zuschriften auf Zifferanzeigen  
Bitte deutlich mit der Ziffer-  
nummer kennzeichnen! Num-  
mer möglichst umrahmt in  
linker unterer Ecke anbringen,  
damit Überstempelung ver-  
mieden wird.

Die Expedition

## Ob die ganze Anzeigerei überhaupt einen Zweck hat?

So hört man zuweilen den Verleger und Werbe-  
leiter fragen; aber daß seine Frage im Grunde  
abwegig ist, wissen wir alle. Die richtiggestellte  
Frage lautet:

**Wo** soll ich meine Bücher anzeigen,  
damit es einen Zweck hat?

Und über die unmittelbaren Werbeerfolge des  
„Bücherwurm“ sagt der nachstehende Brief  
einiges aus. Ein auslandsdeutscher Stadtpfarrer  
schrieb mir am 6. Oktober 36:

Ich habe meine große Freude an  
der vorzüglich geleiteten  
Schrift. Es ist so recht das,  
was ich brauche. Ich freue mich,  
daß auch den bebilderten Aus-  
gaben so viel Aufmerksamkeit  
geschenkt wird. Ich konnte mir  
schon eine ganze Reihe der her-  
vorragend guten und schönen  
Bücher bestellen. Das Wesent-  
liche ist mir, daß der Bücher-  
wurm ein zuverlässiger Ratgeber  
ist, der von Einseitigkeit  
frei das an uns heranbringt,  
was wir uns auch wirklich kau-  
fen können. Ander Stormausgabe\*)  
habe ich viel Freude; gerade  
gestern trafen die vier Bände,  
die ich haben wollte, ein. Es  
ist ja leider so, daß wir als  
Pfarrer in schweren Verhält-  
nissen leben und doch ein gei-  
stiges Zentrum bilden müssen.  
So kann ich meiner Gemeinde an  
den Büchern selbst zeigen, was  
gut ist, und sie zum Kaufen und  
Lesen veranlassen. Ich bitte  
mir den Bücherwurm auch weiter-  
hin zukommen zu lassen.

Auflage des Bücherwurms jetzt 4000. Anzeigenpreis  
1 Seite RM 100.—, Seitenteile entsprechend. Anzeigen-  
schluß für die Dezembernummer: 18. November.

\*) Gemeint ist die neue Stormausgabe des Bibl. Instituts, über die in  
Heft 6 des Bücherwurms Dr. Ad. Heckel (Nürnberg) ausführlich berichtete.

**Karl Rauch Verlag, Markkleeberg b. Leipzig**